

I N H A L T

DRITTER TEIL

ROMANTIK

Einleitung

1. Die Romantik als zweite Generation der Goethezeit 3
2. Das Werk der romantischen Generation 6
Die Romantisierung der humanistischen Welt.
3. Die Romantisierung der humanistischen Gedankenwelt 8
Die philosophische Revolution und die Revolutionierung des geschichtlichen Bewußtseins.
4. Die Romantisierung der humanistischen Gestaltenwelt 12
Die gesteigerte Phantastik — die Beschwörung der romantischen Vergangenheit.
5. Frühromantik und Hochromantik 15
6. Die Struktur des III. Bandes 17

FRÜHROMANTIK

Erstes Buch

DAS ROMANBILD DES ROMANTIKERS

- Einleitung 21
Wiederholung von Sturm und Drang — Werther — Ardinghello — Wilhelm Meister.
- I. Vorstufen:
1. Zerrissenheit und Erlösung 25
Der Typus des Zerrissenen — Sentimentalität — Hesperus? — der Unerlöste.

2. **Beginn des romantischen Humors** 38
Die Kunst, fröhlich zu sein (Wuz) — selige Narrheit — unselige Narrheit (Siebenkäs) — das Spiel mit dem Tode.

3. **Das Gespenst der Selbstauflösung** 51
Schwund der Wirklichkeit (William Lovell) — die Notwendigkeit des Objektiven.

II. Hochstufen:

4. **Künstlerleben** 58
Der romantische Künstler — Kapellmeister Berglinger — die alten Maler — Franz Sternbald — Dürer und die altdeutsche Kunstfrömmigkeit — Florestan und das romantische Leben — romantische Malerei.

5. **Erfüllung in der Liebe** 86
Die romantische Liebe — die romantische Ehe — Julius und Lucinde — Lehrjahre der Männlichkeit — Diotima — Liebeserfüllung (Hyperion) — Liebestod.

6. **Das Leiden an der Menschheit** 112
Der neue Rousseauismus — Hyperion und Alabanda — Der Untergang der Humanität — der Eremit von Griechenland.

7. **Die Auseinandersetzung mit dem Romantischen** 128
Der Erziehungsroman (Titan) — Albano und seine Erzieher — der Abschied vom „Hesperus“ — der Blick in den Abgrund — Durchbruch zur Tat — Titan und Titanide — der Narr der Freiheit — auf einsamer Höhe.

III. Endstufen:

8. **Der reine Tor** 177
Vollendung in der komischen Idylle (Flegeljahre) — tragikomische Enttäuschung — Hans im Glück — die Tragödie in der Komödie.

9. **Erotische Verwilderung** 205
„Romantischer Venusberg“ — Dirnen-Romantik (Godwi).

10. **Romantischer Nihilismus** 214
Der tolle Nachtwächter — das Tollhaus des Lebens — negative Romantik (Nachtwachen von Bonaventura).

- Geistesgeschichtliche Deutung** 228
Die Problematik des Subjektivismus — die heil-losen Romantiker — die klassischen Romantiker — Erlösungen.

Zweites Buch

DIE FRÜHROMANTISCHE GEDANKENWELT

Erstes Kapitel

Romantisierung der Weltanschauung

1. Romantisierung des Vernunftidealismus 247
 - A. Absoluter Idealismus (von Kant zu Fichte) 247

Humanismus als Subjektivismus — die klassische Grenze — die Romantisierung Kants durch Fichte — das Ich als Weltprinzip — die unbewußte Tätigkeit der produktiven Einbildungskraft — Tat-Idealismus.
 - B. Magischer Idealismus 258

Poetischer Fichteanismus (Novalis) — das Ich der Schlüssel zur Welt — „Magischer Idealismus“ — Erziehung zum Magier — Zusammenfassung.
2. Romantisierung des Naturidealismus 268

Die Naturphilosophie der Goethezeit — Natur als Geist, Geist als Natur (Schelling).

Zweites Kapitel

Romantisierung der Poetik

1. Friedrich Schlegel und Novalis 278

Phantasie und Poesie — Dichter und Seher — Naturpoesie und Kunstpoesie — die Idee der romantischen Dichtung.
2. Jean Pauls Vorschule der Ästhetik 294

Warnung vor den Extremen — das Wesen der Poesie — die Bedeutung des Humors.

Drittes Kapitel

Romantisierung des Geschichtsbildes

1. Das Emporsteigen der romantischen Dichtung 304

Modern und antik — die Poesie der Zukunft — die Weltgeschichte der Poesie.
2. Das Emporsteigen des Christentums 329

Die entscheidende Wendung — Reden über die Religion — die Christenheit oder Europa.

Viertes Kapitel

Romantisierung des Humanitätsideals

- Die religiöse Perspektive — vom Ich zum All — vom All zum Ich 351

Drittes Buch

DAS FRÜHRROMANTISCHE WERK

Einleitung	369
------------------	-----

Erstes Kapitel

Romantische Klassik

Hölderlin

Einleitung	373
1. Vergötterung der Natur	377
Die Erscheinung des Schönen — das neue Naturgefühl — Hyperion — die hohe Idylle — die schöne Elegie — edle Form,	
2. Versöhnung mit den Göttern (Empedokles)	416
Entwicklung der Motive — die Tragödie der Selbstvergötterung — das Fest des Todes — Prophet und Priester — der Prophet und das Volk — die Botschaft vom lebendigen Olymp.	
3. Die Gesichte des Sehers	444
Die Erhebung — Zeitgedichte (das Zeitenschicksal, Deutschland, Heimatfeiern) — lyrische Symphonien — die späten Hymnen.	

Zweites Kapitel

Das Emporsteigen der romantischen Welt

Tieck

Einleitung	478
1. Schauerromantik	480
Der Blick in den Abgrund — Schauertragödien — Wahnsinnsmärchen — romantisches Naturgefühl.	
2. Romantische Ironie	502
Die Flucht in den Scherz — Komödiendichtung — Märchendichtung — Volksbuchdichtung — Spielmannsdichtung.	
3. Die Entdeckung des christlichen Mittelalters	523
Das Wunschbild des Glaubenslosen — die Entdeckung der guten alten Zeit — Tiecks Weg zum christlichen Mittelalter — christliche Legende — der Märchenraum der romantischen Welt.	

Drittes Kapitel

Die Reiche der blauen Blume

Novalis

Einleitung	553
1. Das übersinnliche Reich der Natur	554
Das verschleierte Bild zu Sais — die Erweckung des höheren Sinns.	
2. Das Reich der Nacht	563
Das religiöse Erlebnis — die großen Symbole — die Wunder der Nacht — geistesgeschichtliche Bedeutung.	
3. Das Reich Christi	571
Christus und die Antike — Erdgeist, deine Zeit ist um — christliche Lieder — geistesgeschichtliche Bedeutung.	
4. Das Reich der Poesie	588
Der Märchenroman — der Dichter — der Geist der Poesie — das Geheimnis des Lebens.	

Soweit im Text Stellenhinweise gegeben sind,
beziehen sie sich auf folgende leicht zugängliche Ausgaben:

Jean Paul,	Werke. Ph. Reclam jun.
Wilh. Heinr. Wackenroder,	Werke und Briefe. Eugen Diederichs 1910.
Ludwig Tieck,	Franz Sternbalds Wanderungen. „Deutsche Litteratur“, Ph. Reclam jun.; Reihe Romantik, Bd. 6.
Fr. Hölderlin,	Hyperion. Gesammelte Werke, herausgegeben von W. Böhm; Diederichs 1905.
Novalis,	Schriften, herausgegeben von J. Minor, Diederichs 1907.
Friedrich Schlegel,	Seine prosaischen Jugendschriften, herausgegeben von J. Minor, Wien 1882.
A. W. Schlegel,	Vorlesungen über schöne Litteratur und Kunst; herausgegeben von J. Minor (in den Deutschen Litteratur-Denkmalen des 18. u. 19. Jahrhunderts, herausgegeben von Seuffert und Sauer).